

Anmerkungen zur Kenntnis der Molluskenfauna des Burgenlandes

P. L. Reischütz

Puechhaimgasse 52, A-3580 Horn

In den Jahren 1988 und 1989 erschienen zwei Arbeiten von Ch. Y. Müller über das Gebiet des Neusiedler Sees (Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 42: 11-24 bzw. BFB-Bericht 71: 23-34), die einige fragwürdige Angaben enthalten. Da dadurch die Molluskenfauna des Burgenlandes um einige Phantomschnecken erweitert wird (und es sich um einige Neunachweise für Österreich handeln würde), soll hier eine Berichtigung erfolgen.

1) *Ena obscura* (O. F. Müller 1774): Diese Art ist eine ausgesprochene Waldschnecke, die sich in Gebüschresten der ursprünglichen Vegetation halten konnte. Das Vorkommen auf einer Wiese bei Apetlon ist höchst unwahrscheinlich. Die beiden bei Klemm 1974 erwähnten Fundorte (Apetlon, Podersdorf) sind inzwischen durch Biotopvernichtung erloschen.

2) *Malacolimax tenellus* (O. F. Müller 1774) wird mehrmals aus dem Gebiet erwähnt (Nemenz 1958, Sauerzopf 1959, Löffler 1982 und Müller 1988 & 1989). Dieser ausgesprochene Waldbewohner ist an den bewaldeten Hängen des Leithagebirges nicht selten, sein Vorkommen in unmittelbarer Umgebung des Sees muß als unwahrscheinlich gelten. Vermutlich liegen Verwechslungen mit dem häufigen *Deroceras agreste* (Linne 1758) vor, der für das Gebiet nicht erwähnt wird (vergl. Reischütz 1986).

3) *Cecilioides* aff. *petitianus* (Benoit 1862) ist sicher nicht ident mit der aus Sizilien stammenden Art. Es liegt eine (sehr seltene) pannonische Art vor, die einen neuen Namen benötigt. Doch reicht das Material (von mir wurden bisher 12 Leerschalen gesehen) zu einer Erstbeschreibung nicht aus (vergl. Reischütz 1984). Es erscheint seltsam, daß bei Müller 1988 die bereits bei Klemm 1974 aus Illmitz gemeldete *C. acicula* (O. F. Müller 1774) nicht angeführt wird, dafür aber die seltenere Art. In Müller 1989 wird *C. petitianus* nicht aufgelistet!

4) *Trochoidea geyeri* (Soos 1926): Es gibt trotz häufiger Literaturmeldungen (Nemenz 1958, Sauerzopf 1959 & 1961, Löffler 1982, Klemm 1974 und jetzt Müller 1988 & 1989) keinen Hinweis darauf, daß diese Art jemals in Österreich vorgekommen sein könnte (obwohl eine Verbreitung im Westen Österreichs nicht ausgeschlossen werden kann). Bei den bei

Klemm 1974 gemeldeten Funden handelt es sich nach Untersuchung der Sammelbelege ausschließlich um *Helicopsis striata* (O. F. Müller 1774). Am Seedamm zwischen Podersdorf und Illmitz lebt(e) *H. striata* (von Reischütz 1973 anatomisch nachgewiesen), mit der auch ein erfolgreicher Umsiedlungsversuch durchgeführt wurde (Reischütz 1979). Im selben Gebiet werden noch Gehäuse einer größeren Art (meist als "*H. hungarica*" non Soos & Wagner 1935 geführt) gefunden, die als ausgestorben gelten muß.

5) *Omphiscola glabra* (O. F. Müller 1774) ist eine westeuropäische (atlantische) Art, die im Gebiet nicht vorkommen kann. Vermutlich handelt es sich um eine Konfusion um die Arten der Gattung *Stagnicola* (*turricula* sensu Jackiewicz = *palustris* (O. F. Müller 1774) und *turricula* sensu Falkner = *turricula* (Held 1836)).

6) *Arion circumscriptus* Johnston 1828 ist ein Bestimmungsfehler, eine Verwechslung mit anderen *Arion*-Arten.

7) *Pomatias elegans* (O. F. Müller 1774) lebt im Untersuchungsgebiet nicht mehr, kommt aber beiderseits des Neusiedler Sees subrezent bzw. fossil vor (z.B. Seedamm südlich von Podersdorf). Der Fund bei Donnerskirchen ist auf jeden Fall subrezent (vergl. auch Sauerzopf 1956, 1957 & 1983). In Klemm 1974 sind wegen mangelnder Information auch Daten subrezentere Mollusken aus dem Gebiet aufgenommen (pers. Mitt. v. Klemm, auch Sauerzopf 1983). Das gilt für die Arten: *Columella columella* (Martens 1830) von Bad Neusiedl und *Discus ruderatus* (Ferussac 1821) von Donnerskirchen. Manche Arten mit allgemeiner Fundortsangabe stammen nicht aus dem unmittelbaren Seegebiet sondern aus dem Leithagebirge: *Truncatellina claustralis* (Gredler 1856), *Sphyradium doliolum* (Bruguiere 1792), *Ena montana* (Draparnaud 1801) und *Discus perspectivus* (Megerle v. Mühlf. 1816) aus Donnerskirchen (sie könnten allerdings auch aus subrezentem Material stammen). *Cochlodina laminata klemmi* (Gittenberger 1967) und *Macrogastra venricosa major* (Rossmassler 1836) kommen im Gebiet nicht vor (nur die Nominatunterarten!).

8) von *Oxyloma sarsii* (Esmark 1886) liegt meines Wissens aus dem Gebiet kein anatomischer Nachweis vor, obwohl sie hier sehr gut vorkommen könnte. Bis zu einem anatomischen Nachweis muß die Art von der Artenliste des Seegebietes gestrichen werden.

9) *Vertigo moulinsiana* (Dupuy 1849) muß im Gebiet als verschollen (ausgestorben) gelten (Sauerzopf 1983).

10) Eine Anmerkung zu *Bythinella austriaca* (Frauenfeld 1857): Die Quellen und Brunnen des Burgenlandes sind völlig unzureichend untersucht, daher ist auch die Verbreitung dieser Quellschnecke weitgehend unbekannt (vergl. Reischütz 1988, Sauerzopf 1956). Die Art lebt nicht nur in der Quelle im Wolfsbrunngraben sondern auch weit unterhalb derselben (im Wolfsbrunnbach zwischen der Bundesstraße 331

und der Eisenbahn). Dies ist vor allem interessant, weil die Art bisher nur aus Quellen und dem Profundal tieferer Seen nachgewiesen ist. Sie dürfte aber eiszeitlich auch kältere Fließgewässer besiedelt haben und dort erst in jüngster Zeit durch Verschmutzung erloschen sein. Dem Autor ist auch ein Vorkommen dieser Art aus der Traisen bei Hohenburg bekannt, das nicht in Verbindung mit einer Quelle oder einem Grundwasseraustritt steht (mittlerweile aber bereits erloschen ist).

Diese Anmerkungen zeigen, wie beschämend der Erforschungsstand der Molluskenfauna des Burgenlandes (und überraschenderweise auch des Neusiedler See-Gebietes) ist (vergl. auch Sauerzopf 1983). Sie sollen aber gleichzeitig Anregung sein, sich neben der Wirbeltierfauna auch mit den Schnecken und Muscheln zu beschäftigen.

Literatur

- Klemm, W., 1974. Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. Denkschr. Österr. Akad. Wiss. Wien (Math.-nat. Kl.) 117: 1 - 503.
- Löffler, H., 1982. Von Würmern, Schnecken, Spinnen. In: Der Seewinkel, Die fast verlorene Landschaft, 70 - 71, Verl. Nö. Pressehaus, St.Pölten - Wien.
- Müller, Ch. Y., 1988. Die Molluskenfauna des Seewinkel (Gebiet östlich des Neusiedler Sees, Österreich). Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 42: 11 - 24.
- Müller, Ch. Y., 1989. Die Landschnecken des Neusiedler See-Gebietes, ein Vergleich zwischen Ost-, Nord- und Westufer. BFB-Bericht 71: 23 - 34, Illmitz.
- Nemenz, H., 1958. Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna des Seewinkels (Burgenland, Österreich). Sitzungsbericht Österr. Akad. Wiss. Wien (math.-Nat. Kl., Abt I) 167(1/2): 83 - 118.
- Reischütz, P.L., 1973. Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs. Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 3(27): 154 - 161.
- Reischütz, P.L., 1979. Bericht über einen Umsiedlungsversuch von *Helicopsis striata* (O.F.Müller 1774). Mitt. zool. Ges. Braunau 3(8/9): 233 - 235.
- Reischütz, P.L., 1984. Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. 5. Die Gattung *Cecilioides* Ferussac, 1814. Wiss. Mitt. Nö. Landesmuseum 3: 233 - 235.
- Reischütz, P.L., 1986. Die Verbreitung der Nacktschnecken Österreichs (Arionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae, Boettgerillidae). Sitz. ber. Österr. Akad. Wiss. Wien (math.-nat. Kl., Abt. I) 195(1/5): 67 - 190.
- Reischütz, P.L., 1988. Contributions to the mollusc fauna of Lower Austria, 7. The distribution of the Hydrobioidea of Lower Austria, Vienna and Burgenland. De kreukel, Jubileumnummer 1963 - 1988, 67 - 87.
- Sauerzopf, F., 1956. Interessante Mollusken aus dem Burgenlande. Bgld. Heimatblätter 18(1): 30 - 31.
- Sauerzopf, F., 1957. Das Neusiedler See-Gebiet und seine Malakofauna. Wiss. Arb. Bgld. 15: 47pp., Eisenstadt.
- Sauerzopf, F., 1959. Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna des Neusiedler See-Raumes. In: Landschaft Neusiedler See, Wiss. Arb. Bgld. 23: 140 - 143.
- Sauerzopf, F., 1961. Grundriß der Molluskenfauna. In: o. König, Das Buch vom Neusiedler See, 230 - 231, Wollzeilenverlag, Wien.
- Sauerzopf, F., 1983. Die Erforschung der Molluskenfauna des Burgenlandes. Forum Pannonicum rer. nat. 1: 38 - 41.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Anmerkung zur Kenntnis der Molluskenfauna des Burgenlandes 147-148](#)